

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Aufforderung.

[8725.]

Bezüglich des diesseitigen Gantedicts vom 19. d. Mts., womit die Gläubiger des hiesigen Buchhändlers Kury, welcher flüchtig ist, aufgefordert sind, ihre Forderungen zur Tagfahrt vom 16. März d. J. dahier anzumelden, werden diese Gläubiger nachträglich aufgefordert, ihre sog. Disponenden, und überhaupt diejenigen Bücher zc., welche sie im Stück aus der Masse zurückverlangen, speciell anzugeben, auch einen hiesigen Bevollmächtigten zu benennen, dem solche ausgehändigt werden sollen, da sie es sich andernfalls selbst zuzuschreiben haben, wenn dieselben versteigert oder auf ihre Gefahr dahier hinterlegt werden.

Freiburg i. B., den 25. Februar 1874.

Großh. Badisches Amtsgericht.  
Graeff.

[8726.] Das Niedergericht hieselbst hat auf Anhalten Dris. W. Bargmann mand. noie. Louise Stredler geb. Schonlau, A. B. Laeisz und Ed. Niemeyer als gerichtlich bestätigte Administratoren des Beneficial-Nachlasses des verstorbenen Gustav Adolph Schonlau in Firma G. A. Schonlau, Imploranten, ein Proclam dahin erkannt: daß alle in commissione noch nicht angegebenen Gläubiger dieses Beneficialnachlasses, oder dessen Firma schuldig seien, sich mit ihren Forderungen, woher sie auch rühren mögen, bis zum 23. Juni 1874, als einzigen und peremptorischen Termin, Auswärtige durch gehörig legitimirte hiesige Bevollmächtigte im Niedergerichte bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens zu melden.

Hamburg, den 3. Februar 1874.

Zur Beglaubigung:

Dr. R. Rendorff, Actuar.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### J. Steinbrener's Verlag religiöser Werke

in Winterberg (Böhmen).

[8727.] P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich, um meinen Verlagswerten auch in Deutschland eine größere Verbreitung zu verschaffen, mich entschlossen habe.

Herrn Friedrich Schneider in Leipzig meine Vertretung zu übertragen und bitte, Ihre Bestellungen gef. an diesen gelangen zu lassen.

Vortreffliche Autoren, schöne Ausstattung und namentlich die einzig dastehenden Spottpreise haben meinem Verlage in Oesterreich derart Bahn gebrochen, daß jede Concurrnz aus dem Felde geschlagen wurde und hoffe ich zuversichtlich, daß gleich günstige Resultate auch in Deutschland erzielt werden.

Vollständiges Verzeichniß bitte ich von meinem Herrn Commissionär zu verlangen.

Achtungsvoll

J. Steinbrener.

[8728.] Gefälliger Beachtung empfohlen! — Vom 1. März 1874 ersuche ich alle Sendungen an mich nur noch via Leipzig durch Herrn H. Schulze zu machen, da ich Berlin als Commissionsplatz aufgegeben habe.

Zugleich spreche ich hiermit meinem bisherigen Berliner Commissionär, Herrn Wilh. Herz, für die äußerst prompte Vertretung meiner Interessen den herzlichsten Dank aus.

Freienwalde a/D., 24. Februar 1874.

Ferd. Draesefe.

#### Verkaufsanträge.

[8729.] Ein Verlag von etwa 60 Verlagsartikeln (lebende Sprachen, Lehrbücher, Reisen, Militaria) ist in Oesterreich billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[8730.] Eine Antiquar-Buchhandlung in Berlin mit kleinem aber gutem Lager, die einem einzelnen jungen Manne mit bescheideneren Mitteln ein recht anständiges Auskommen gewährt, soll sehr billig verkauft werden. Anfragen sub J. 74. befördert die Exped. d. Bl.

[8731.] In einer Stadt der industriereichsten Gegend Schlesiens ist ein Sortiments- und Papiergeschäft mit guter Kundschaft wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. — Jährlicher Reingewinn nachweislich 1000—1100 Thlr. — Der ungeheure industrielle und geschäftliche Aufschwung dieser Stadt und Gegend ist einem fleißigen jungen Manne, am besten katholischer Confession, die sicherste Bürgschaft für eine gedeihliche Ausdehnung des Geschäfts. — Offerten werden unter Chiffre K. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig erbeten.

[8732.] Eine solide, allgemeinen Credit geniessende Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges, mit Nebenzweigen (Kunst, Musik, Commissions-Verlag) in einer grossen Stadt Norddeutschlands ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter Chiffre O. B. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[8733.] Eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek — 2100 Bände — welche nur neue und gute belletr. Werke enthält, ist zu verkaufen. Preis à Band 1/3 Thlr. Kataloge stehen zu Diensten. Offerten unter Z. an die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[8734.] Eine kleine Leihbibliothek oder einige hundert gut erhaltene Bände (können gebraucht sein) werden sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten durch die Annoncen-Expedition von Haagenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46, sub H. 1989. erbeten.

[8735.] Für Verlagsbuchhändler. — Ein gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht.

Offerten erbittet unter J. K. 5896. die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

[8736.] Eine Sortiments-Buchhandlung mittlerer Größe, wenn möglich im nördlichen Deutschland gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub R. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[8737.] In unserm Commissionsverlage sind soeben erschienen:

#### Die Lehre der Prioritäts- actien.

Ein Beitrag zum Actienrechte

von

Dr. F. Meili,

Advocat in Zürich.

Preis 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  15 Ngr netto.

#### Der Erbe des Millionärs.

Ein Schauspiel

von

Adolf Calmburg.

Nach einer wahren Begebenheit: Proceß  
de Buc vor den Assisen von Brabant  
zu Brüssel.

Zweite veränderte Auflage.

Preis 24 Ngr ord., 18 Ngr netto.

Ferner erschien früher:

Das

#### Telegraphen-Recht.

Eine civilistische Abhandlung

von

Dr. F. Meili.

Zweite vermehrte Auflage. 1873.

Preis 1  $\text{fl}$  15 Ngr ord., 1  $\text{fl}$  3½ Ngr netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Zürich, Februar 1874.

Orell, Füssli &amp; Co., Sortiment.

[8738.] Soeben erschien:

#### Die Feld-Artillerie

nach

#### Einrichtung, Ausrüstung und Gebrauch

nebst

#### einigen Regeln für die Behandlung des Materials

von

W. Witte,

Major- und Bataillons-Commandeur im Magdeburg. Fuß-  
Artillerie-Regiment Nr. 4.

Sechste vermehrte und verbesserte  
Auflage.

1  $\text{fl}$  10 Sgr ord., 1  $\text{fl}$  netto.G. S. Mittler & Sohn  
in Berlin.